

# IHRE SICHERHEITS- BERATER FÜR BAD SODEN AM TAUNUS

## KONTAKT

Wenden Sie sich an die Polizei oder an den Präventionsrat, wenn Sie Opfer eines Betrugs(-versuchs) geworden sind.

E-Mail:  
[praeventionsrat@stadt-bad-soden.de](mailto:praeventionsrat@stadt-bad-soden.de)

[www.praeventionsrat.de](http://www.praeventionsrat.de)

Unsere Arbeit verrichten wir ehrenamtlich und somit kostenlos.



## NOTRUFNUMMERN

Polizei  
110

Feuerwehr und Rettungsdienst  
112

Polizeistation Eschborn  
+49 6196 96 95-0

Sperr-Notruf für Bankkarten  
116 116

Bundesweites Opfer-Telefon  
116 006

Weisser Ring Hessen / Opfer Telefon  
06196 / 969698-0

Magistrat der Stadt  
Bad Soden am Taunus  
Königsteiner Straße 73  
65812 Bad Soden am Taunus



## SICHERHEITS- BERATERINNEN UND -BERATER

Für Seniorinnen und Senioren der  
Stadt Bad Soden am Taunus

Bleiben Sie informiert und folgen Sie  
uns auf unseren sozialen Medien:

 [www.bad-soden.de](http://www.bad-soden.de)

 [badsodentaunus](https://www.facebook.com/badsodentaunus)

 [stadt.badsodentaunus](https://www.instagram.com/stadt.badsodentaunus)



# WIR WOLLEN

---

- ältere Menschen über Kriminalitätsbereiche aufklären, die sie betreffen könnten
- auf mögliche Gefahrensituationen aufmerksam machen
- Tipps geben, damit Seniorinnen und Senioren möglichst nicht Opfer von Dieben und Betrügern werden
- das Sicherheitsgefühl stärken und die Hemmschwelle gegenüber Polizei und den Behörden abbauen

# WIR BIETEN

---

## **Sachkundige Sicherheitsberatung und Tipps für ältere Menschen zu den Themen**

- Straftaten zum Nachteil älterer Menschen wie Enkeltrick, falsche Gewinnversprechen, Taschen- und Trickdiebstahl sowie Betrügereien an der Haustür
- Gefahren im Internet
- Opferschutz



# INTERNET-KRIMINALITÄT

---

## **GEFÄHRLICHE E-MAILS**

Fast täglich erreichen uns Internetnutzer E-Mails von unbekanntem Personen, in denen man etwas verkaufen möchte. Das sind die harmloseren, lästigen SPAM-Mails. Aufpassen sollten Sie, wenn Sie E-Mails erhalten, in denen Sie einen Link anklicken sollen. Hier besteht die Gefahr, dass Sie sich einen PC-Virus oder einen Trojaner einfangen. Trojaner können Ihren PC übernehmen, Ihre Daten lesen, verwalten, weitersenden und löschen.

## **HOME BANKING**

Eine weitere Variation sind E-Mails, die angeblich von Ihrer Bank kommen. Sie werden aus unterschiedlichsten Gründen aufgefordert, Ihre **PIN** und **TAN(s)** bekannt zu geben oder QR-Codes zu scannen. Banken verlangen niemals PIN und TAN von Ihnen. Banken melden sich nicht per E-Mail. **Löschen Sie derartige Mails umgehend! Klicken Sie keine Links an! Ein gesundes Misstrauen schützt!**

# TRICKBETRUG

---

## **UNAUFGEFORDERTE ANRUF**

Eine weitverbreitete Betrugsart ist der Enkeltrick. Unbekannte geben sich als Ihre Enkel aus und ergaunern so Ihre Ersparnisse. Außerdem: Staatsanwaltschaften und Richter rufen niemals unaufgefordert an.

**Übergeben Sie niemals Geld an unbekanntem Personen!**

## **BETRUG AN DER HAUSTÜR**

Unbekannte klingeln an Ihrer Haustür und versuchen, unter einem Vorwand in Ihre Wohnung zu kommen. Wenn sie die Wohnung wieder verlassen, fehlen Schmuck und Bargeld.

**Lassen Sie keine unbekanntem Personen in Ihre Wohnung!**

## **VORSICHT, TASCHENDIEBE**

Hängen Sie im Supermarkt auch Ihre (Hand-)Tasche mit dem Bargeld an den Einkaufswagen oder den Rollator? Das ist wie eine Einladung an alle Taschendiebe.

**Tragen Sie Ihre (Hand-)Tasche immer am Körper!**